



Im Fokus des Fests in Werne steht die Kartoffel und alles, was daraus werden kann (Archivbild).

FOTO TINA NITSCHKE

Schützen feiern Kartoffel- und Kinderfest in Stockum

Stockum. Am 7. September wird wieder gefeiert in Werne: Die Schützenvereinigung an der Horne lädt zum Kartoffel- und Kinderfest ein. Dabei dreht sich alles um Erdäpfel.

Die Schützenvereinigung an der Horne veranstaltet wieder ihr großes Kartoffel- und Kinderfest – gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen Frohsinn 07 und Lütkeheide. Am Samstag (7. September) verwandelt sich der Kirchplatz St. Johannes in Werne dafür zu einem Festplatz mitsamt einer Live-Bühne.

Rund um die Kartoffel

Das Fest beginnt um 14.30 Uhr und legt seinen Schwerpunkt traditionell auf das kulinarische Angebot rund um die Kartoffel. Die Besucher können sich auf eine Auswahl an frisch zubereiteten Kartoffelgerichten wie Reibeplätzchen, Back- und Bratkartoffeln, unterschiedliche Kartoffelsalate und Pommes freuen.

Als Alternative wird „Martin's Currywurst“ angeboten. Ebenfalls wird Kaffee und selbst gemachter Kuchen sowie für die Kinder Slush-Eis, Zuckerwatte und Popcorn bereitgestellt.

Für die Getränkeauswahl



Ein Highlight stellt wieder der Feuerkorb dar, an dem Stockbrot gebacken werden kann (Archivbild).

FOTO MICHELLE KOZDON

ist ebenfalls gesorgt: Neben Bier und verschiedenen Spirituosen werden auch alkoholfreie Getränke und eine Auswahl an Weinen angeboten. Zusätzlich zu den Verpflegungsständen werden Verkaufsstände ihre Waren rund um das Thema Kartoffel anbieten.

Das Bühnenprogramm startet um 16 Uhr und wird mit

Auftritten der „Diskallico Light Rider“ von Karl Jehle am Abend abgerundet, die mit beleuchteten Fahrrädern für Stimmung sorgen werden.

Zum Festausklang ist das traditionelle Anzünden eines Feuerkorbes geplant, bei dem die Kinder Stockbrot backen können.

Für Unterhaltung der Kin-

der sorgt außerdem das Spielmobil „Rappelkiste 2.0“ der Jugendhilfe Werne, das neben einer Hüpfburg weitere Spielangebote bereithält.

Die Veranstalter laden alle Bewohner aus Evenkamp, Lütkeheide und der weiteren Umgebung von Werne ein, gemeinsam ein Fest „aus eigener Hand“ für die Bürger ihrer Heimatstadt zu feiern.

Der Vorstand der Schützenvereinigung an der Horne hat bereits einen Zeitplan für die Veranstaltung festgelegt, der mit dem Treffen zur Vorbereitung am Freitag zuvor (6. September) um 17 Uhr startet.

Helfer gesucht

Die Vereinigung bittet ihre Mitglieder um Mithilfe bei den Aufbauarbeiten und zur Unterstützung während des Fests. Der Ablauf sieht so aus:

Freitag (6. September):

17 Uhr: Treffen am Pfarrheim St. Johannes zum Aufbau und Kartoffelschälern

Samstag (7. September):

9.30 Uhr: Fortsetzung der Aufbauarbeiten

14.30 Uhr: Beginn des Kartoffel- und Kinderfestes

16 Uhr: Beginn des Bühnenprogramms

20 Uhr: Abschluss des Bühnenprogramms mit dem Auftritt der „Diskallico Light Rider“

0 Uhr: Ende der Veranstaltung

Sonntag (8. September):

11 Uhr: Abbau

Werner (60) gibt sich als Anwalt aus: Angelesenes Halbwissen

Lünen, Werne. Er wurde für einen Anwalt gehalten und das schmeichelte dem Werner (60) so sehr, dass er den richtigen Moment verpasste, die Dinge klarzustellen. Böser Fehler.

Es fing harmlos an und endete mit einer Straftat: Ein Werner (60) trat am Amtsgericht Lünen nicht nur als Rechtsanwalt auf, er wollte seine „Dienste“ im Anschluss auch noch in Rechnung stellen. Und dadurch flog der ganze Schwindel auf.



Der Werner (60) trat im Amtsgericht Lünen als Rechtsanwalt auf. (Symbolbild)

FOTO PICTURE ALLIANCE / DPA

Eine Bekannte bat um Hilfe und er half. In einem Zivilverfahren, in dem es ironischerweise um unbezahlte

Anwaltsrechnungen ging, beriet er nicht nur, er trat auch auf - zunächst schriftlich, dann, im Mai 2022, auch per-

sönlich vor dem Amtsgericht Lünen. Und dabei erweckte der Werner den Anschein, ein „echter“ Anwalt zu sein. Eine Annahme, die er durch einen entsprechenden Briefkopf untermauerte. Der Zufall war auf seiner Seite - bis er dem Gericht im Nachgang eine Gebührenrechnung schickte. Er flog auf und anstelle des erhofften Geldes gab es eine Strafanzeige wegen versuchten Betrugs.

Er habe bei Gericht Kostenübernahme beantragt und nicht gewusst, dass er das

nicht dürfe. Und er habe nie behauptet, Anwalt zu sein, er habe die Annahme nur nicht korrigiert, gab sich der Werner in seiner Verhandlung anfangs arglos. Dann legte er die Karten aber doch auf den Tisch: Er gab zu, dass ihm die Rolle geschmeichelt und er den Zeitpunkt, das Ganze richtigzustellen, verpasst habe. „Das werde ich definitiv nie wieder tun“, beteuerte der Mann mit leerem Strafregister. Sein Verfahren wurde letztendlich gegen 900 Euro Geldbuße eingestellt. sam-

Werner Zwar-Fotogruppe stellt ihre Werke im Landtag aus

Werne/Düsseldorf. Die SPD-Fraktion im Landtag NRW gibt regelmäßig engagierten Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke im Foyer des Landtags auszustellen, um sich in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Nun wurde die Zwar-Fotogruppe Werne von der SPD eingeladen, ihre Fotos in einer Ausstellung im Foyer des Landtags zu präsentieren. Eröffnung ist am 27. August.

Von diesem Angebot waren die Hobbyfotografinnen und -fotografen der Zwar-Gruppe sehr begeistert und sind auch ein bisschen stolz darauf, nun vier Wochen lang ihre Fotos einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können, wie der Koordinator der Zwar-Fotogruppe, Dr. Heinrich Tröster, berichtete.

Rainer Schmelzter, SPD-Landtagsabgeordneter und Vizepräsident des Landtags, wird die Fotoausstellung der Zwar-Fotogruppe am 27. August um 14.30 Uhr im Foyer der SPD-Fraktion eröffnen. Zur Vernissage hat die SPD-Fraktion die Abgeordneten des Landtags und zahlreiche Gäste eingeladen.

Die Ausstellung zeigt Fotos zu verschiedenen Themen, die von der Fotogruppe im letzten Jahr bearbeitet wurden. Bei der Auswahl der Fotos hat die Gruppe prominente Berater hinzugezogen, die

die Fotos beurteilten: die Fotografin Susanne Kästner, den SPD-Landtagsabgeordneten Rainer Schmelzter, den Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Werne und engagierten Hobbyfotografen Matthias Stiller sowie den Vorsitzenden des Kunstvereins Werne, Hubertus Waterhues.

Die Zwar-Fotogruppe will aber nicht nur - wie Tröster betont - ihre Arbeiten zeigen, sondern die Ausstellung auch nutzen, um die Abgeordneten über das ZWAR-Konzept zu informieren und die Zwar-Gruppe Werne als Beispiel für eine zivilgesellschaftliche Initiative vorzustellen, die darauf abzielt, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen nach dem Ausscheiden aus ihrem Berufsleben zu fördern.

Die Ausstellung ist vom 28. August bis 23. September 2024 montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr im Foyer der SPD-Fraktion im Landtag NRW zu sehen. Wer Lust auf einen kleinen Trip in die Landeshauptstadt hat und bei dieser Gelegenheit auch einmal den Landtag und die Fotoausstellung der Zwar-Fotogruppe im Foyer der SPD-Fraktion besuchen möchte, kann sich bei Daniela Kämpfer (daniela.kaemper@landtag.nrw.de) anmelden. Für die Besucher der Ausstellung stehen in begrenztem Umfang Parkplätze in der Tiefgarage des Landtags zur Verfügung.



Das Werk „Medienhafen“ von Klaus Lippe ist in der Ausstellung zu sehen.

FOTO KLAUS LIPPE

„Ski und Bob Express“ spielt am Gradierwerk

Konzert am 18. August

Werne. Die Stadt Werne lädt für 18. August (Sonntag) zum 4. Konzert der sommerlichen Musikreihe 2024 am Gradierwerk ein. Der Ski und Bob Express aus Ascheberg spielt ab 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mit dabei ist das Kurcafé: Kaltgetränke, Bratwurst, Kaffee und Kuchen werden durch die Werner Karnevalsvereine angeboten.

Die sommerliche Musikreihe 2024 geht mit diesem Highlight zu Ende. Die geplanten Termine in 2025 (sonntags) am Gradierwerk sind 18. Mai (Baumberger Musikanten) sowie 15. Juni, 20. Juli und 17. August.

Die Konzerte finden bei jedem Wetter statt. Einzige Ausnahme wäre eine Unwetterwarnung.



Der „Ski und Bob Express“

FOTO SUSANNE KÄSTNER